

PRESSEMITTEILUNG

ultraBACH

Kontakt für Presse und Akkreditierungen

Cornelia Walther // +49 178 868 3248 // presse@ensemble-reflektor.de



ultraBACH – das neue Festival für Lüneburg holt die Musik von **Johann Sebastian Bach** in die Gegenwart. Ausrichter und Hauptakteur ist das ensemble reflektor, ein junges, hochklassiges Orchester mit Hang zu Hansestädten. Eine Herbstwoche lang bezieht das ensemble reflektor Quartier in Lüneburg und knüpft in der Stadt ein feinsinniges Netz an Beziehungen: zwischen Publikum und Orchester, Profi- und Laienmusiker*innen, Bach und heute.

Die Musiker*innen wechseln dabei mühelos von fett besetzten Konzerten zu intimen Hausmusiken und zurück. Im Zentrum stehen **kreative Konzertformate**: Herzstück ist die „imaginäre Kantate“ mit der **Uraufführung eines neuen Chorals** durch das Publikum – anknüpfend an Bachs berühmte Kantaten, wie sie zur Eröffnung und zum Abschluss in den **Lüneburger Innenstadtkirchen** erklingen. Verstärkung holt sich das junge Orchester in Gestalt von ebenso jungen wie fantastischen Gesangssolist*innen. Lüneburger Bürger*innen öffnen rund um die Kirche St. Michaelis, wo Bach einst die Klosterschule besuchte, ihre **Wohnzimmer** für einen **Kammermusik-Parcours**. Ein großes Orchesterkonzert verbindet Bach mit späteren Komponistengenerationen. Ein **tänzerisches Konzert** in der Musikschule und eine **Club-Nacht** im Salon Hansen bringen ihn endgültig ins 21. Jahrhundert. Ultra Bach eben.

Um das Festival von Anfang an fest in der Region zu verankern, arbeitet das ensemble reflektor eng mit starken Akteuren wie der Musikschule Lüneburg, den Kirchen St. Michaelis und St. Johannis sowie dem Arbeitskreis Lüneburger Altstadt e.V.

ultraBach wird gefördert durch die Niedersächsische Sparkassenstiftung, die Sparkassenstiftung Lüneburg, den Lüneburgischen Landschaftsverband und die Stiftung Niedersachsen.

// EXEMPLARISCHE STELLUNGNAHME UNSERER FÖRDERER

„Das musikalische Wirken Johann Sebastian Bachs in Lüneburg ist ein bedeutender Teil der kulturellen Identität der Hansestadt. Mit der Niedersächsischen Sparkassenstiftung unterstützen wir die Initiative des ensembles reflektor, die Bedeutung Bachs im gegenwärtigen Kulturleben der Stadt mit einem Festival hervorzuheben.“

(Dr. Johannes Janssen, Direktor der Niedersächsischen Sparkassenstiftung)

„Das ensemble reflektor führt die Musik Johann Sebastian Bachs in die Gegenwart. Der zeitgenössische Ansatz, die kreativen Konzertformate und die starke Vernetzung mit Akteuren in der Stadt haben uns überzeugt. Wir sind gespannt auf die von uns geförderte Neukomposition von Benjamin Scheuer für Lüneburg!“

(Lavinia Francke, Generalsekretärin der Stiftung Niedersachsen)

// VERANSTALTUNGEN (s. Folder)

AUFTAKT >> ERÖFFNUNGSGOTTESDIENST

Sa, 20.10.2019, 10.00 Uhr // St. Johannis Lüneburg

NEUGIER >> OFFENE PROBEN

So, 20.10.2019, 15.00 bis 19.00 Uhr

Mo, 21.10.2019 bis Do, 24.10.2019, 12.00 bis 13.30 Uhr // Musikschule Lüneburg

TANZ-BACH >> TEAMKONZERT

Fr, 25.10.2019, 18.00 Uhr // FORUM der Musikschule Lüneburg

BACH AUF DEM MEERE >> HAUSMUSIK-PARCOURS

Sa, 26.10.2019, 11.30 Uhr // Altstadt rund um St. Michaelis

EIN CHORAL FÜR LÜNEBURG >> MITSING-KONZERT

Sa, 26.10.2019, 20.00 Uhr // St. Michaelis Lüneburg

GOLDBGERG >> CLUB-NACHT

Sa, 26.10.2019, 22.00 Uhr // Salon Hansen

AUSKLANG >> ABSCHLUSSGOTTESDIENST

So, 27.10.2019, 10.00 Uhr // St. Michaelis Lüneburg

BACH TO THE FUTURE // BACH UND ... SCHUMANN >> ABSCHLUSSKONZERT

So, 27.10.2019, 17.00 Uhr // St. Johannis Lüneburg

// TICKETS

TICKETS ab sofort erhältlich, zzgl. VVK-Gebühr an folgenden Vorverkaufsstellen:

LZ Konzertkasse // Am Sande 17, Lüneburg, 04131 740-444 lztickets.de

TUI // Rosenstraße 9, Lüneburg, 04131 243024

Sowie jeweils an der Abendkasse

Festivalpass für alle Konzerte: € 60 // 50 // ermäßigt 30

ensemble reflektor e.V. // % Halle 424, Stockmeyerstr. 43, 20457 Hamburg
VITA // ensemble reflektor

Das Hamburger *ensemble reflektor* wurde 2015 von 40 jungen ProfimusikerInnen und FreundInnen mit dem Ziel gegründet, zusammen klassische Konzerte zu gestalten, die Leidenschaft für Musik vermitteln und dabei auch klassikfernes Publikum begeistern.

Es entstand ein außergewöhnliches Kammerorchester, dessen ehrgeiziger Anspruch über ein perfekt gespieltes Konzert hinausgeht. Das *ensemble reflektor* sieht sich als Botschafter einer Musikkultur ohne Grenzen und als ein Orchester, das jenseits eines eingefahrenen Klassikbetriebs agiert: Selbstverwaltet und unabhängig bietet *reflektor* Raum für Mitbestimmung und Verwirklichung eigener Ideen. Die MusikerInnen entwickeln Konzerte für alle Menschen – Kinder, Geflüchtete, Neulinge im klassischen Konzert und Kenner, die ihre Beethoven-Partitur mitnehmen. Musikvermittlungs-Workshops gehören so selbstverständlich zu den Programmen wie der gemeinsame Drink mit dem Publikum nach dem Konzert.

Engagements brachten das Ensemble 2018 u.a. in das Konzerthaus Berlin und das ZKM Karlsruhe, 2019 folgen die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern und die Sommerlichen Musiktage Hitzacker. Im Januar erschien die Debüt-CD „Gewaltakt“, die sich mit Beethovens 5. Sinfonie auseinandersetzt und positiv auf NDR Kultur, HR 2 Kultur und WDR besprochen wurde. Im Frühjahr 2020 ist die Aufnahme von Beethovens 8. Sinfonie geplant.



Foto: Heide Benser